

Waren einst zwei lustige Schuster....

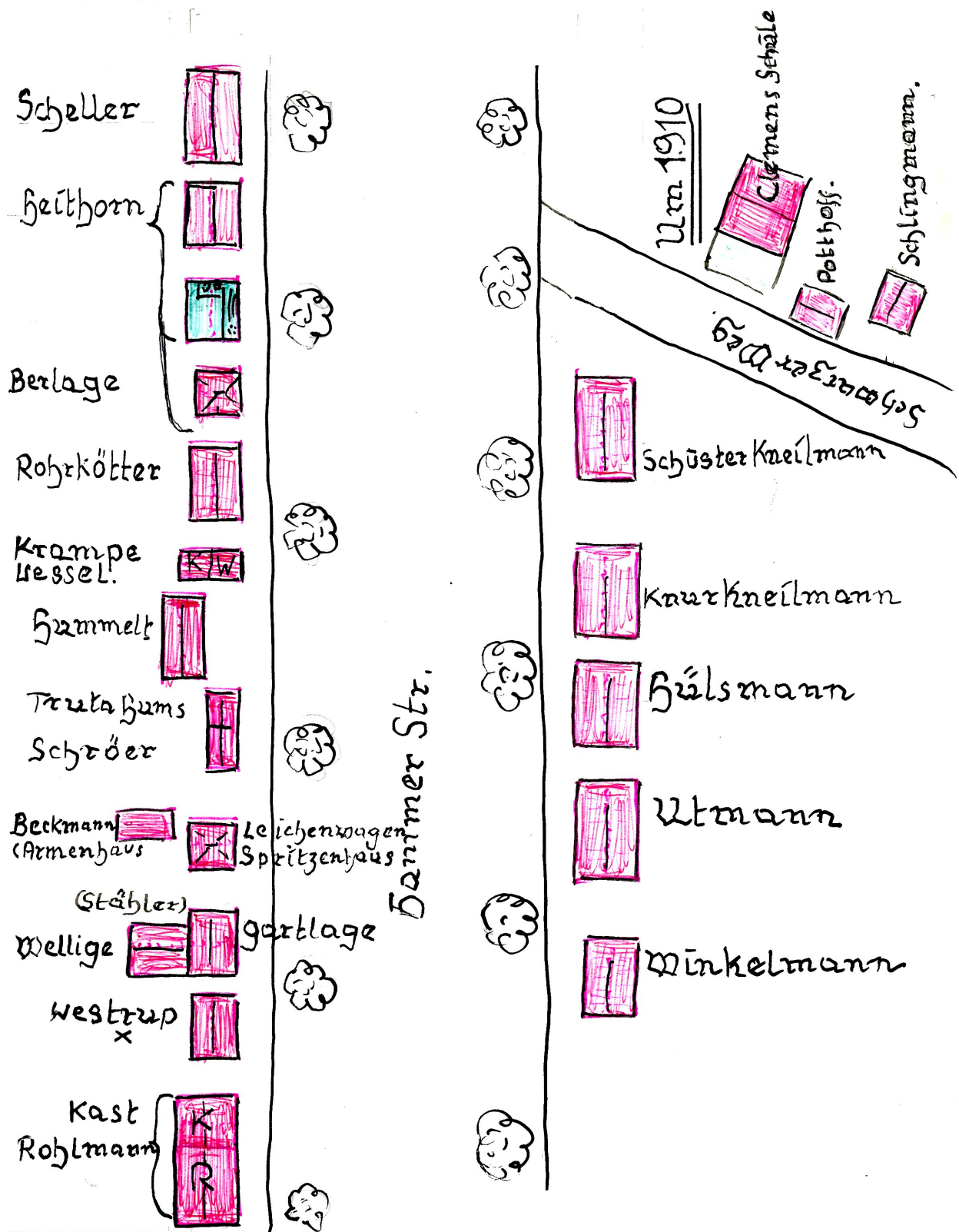


Abbildung 1: Hilstrup um 1910: Hammer Straße (Heute: Westfalenstraße) und Schwarzer Weg (später Clemensstraße, heute Patronatsstraße)

Wer von den alten Hiltrupern erinnert sich nicht der beiden freundlichen und arbeitsamen Junggesellen Schlingmann? Sie waren Schuster von Beruf und wohnten in dem alten, vertrauten Häuschen an der Clemensstraße. Seit dem Tode ihrer Mutter versorgten sie nebenbei den frauenlosen Haushalt mit verteilten Rollen. Wilm war der Koch und Anton der Gärtner. Uns Kindern war es ein besonderes Vergnügen, im Herbst Birnen, Äpfel und Pflaumen, die in dem großen Garten lagen, zu stibitzen. Die beiden kinderfreundlichen Gesellen ließen uns ruhig gewähren; es blieb für sie ja genug übrig.

Eines Tages sollte ich ein Paar Schuhe von Schlingmanns abholen. Wilm sagte: „Sett di men een bietken hen, ick mott iäben Pankoken backen“. Ich schaute ihm interessiert zu. Bald stellte er den Teller mit dem goldgelben, durchgeteilten Pfannkuchen auf den Tisch und ging hinaus, um das Gemüse zu holen.

Im alten Rohrsessel schnurrte behaglich die Miesekatze. Plötzlich hob sie schnuppernd das Näschen, schnellte mit einem Satz auf den Tisch und sauste mit einer Pfannkuchenhälfte im Maul dem Wilm durch die Beine, der gerade in die Stube kam. Ich jagte hinter der Katze her, Wilm folgte. Auf unser Geschrei brachte Anton, der im Garten arbeitete, sie mit seiner Harke zur Strecke. Die Mies ließ ihre Beute fallen, kletterte behende in den nächsten Baum und miaute kläglich.

Wilm hob den Pfannkuchen auf und sagte: „Son Oos, bienahe här ick nicks hat!“

Entsetzt fragte ich: „Wollen Sie den Pfannkuchen noch essen?“

Ruhig erwiderte er: „Aower gewiß doch, meinst du denn, icke wull nicks bie dat Gemös hääben? Wo se met de Tiäne bie west is, dat schnie ick äff, und dat bitken Sand schüert den Magen!“

Ich nahm die Schuhe und verließ lachend mit „Guten Appetit“ und „Auf Wiedersehen“ das Haus. Heute noch denke ich schmunzelnd, wenn meine Schuhe der Reparatur bedürfen, an das lustige Erlebnis bei Schlingmanns aus der Clemensstraße.

Virginie Hölling, 82 Jahre

(Text: Hiltruper Anzeiger September 1974)